

Zahl: 004-1/2013/29

Kematen, 2. Dezember 2013

## **NIEDERSCHRIFT**

über die am 05.11.2013 um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene  
29. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler  
Vbgm. Klaus Gritsch  
GV Gerhard Lerchner  
GV Elmar Michael  
GR Mag. Gabriele Fraidl  
GR Franz Hörtnagl  
GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan  
GR Ruth Köck (Ersatz GV Mag. Partl)  
GR Annita Lerchner  
GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl  
GR Claudia Neururer (Ersatz GR Plunser)  
GR Siegfried Ostermann (Ersatz GR Weger)  
GR Andreas Partl  
GR Bernd Raitmair  
GR Ing. Franz Sailer

Entschuldigt: GV Mag. Armin Partl  
GR Regina Plunser  
GR Hugo Weger

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

## **TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Beratung und neuerliche Beschlussfassung über den Verkauf des im Eigentum der Gemeinde Kematen stehenden Grundstücks Nr. 2520/7, KG Kematen (217 m<sup>2</sup>), an Julia Kaneider und Florian Kaneider gemäß vorliegendem Kaufvertrag
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 1.400.000,00 (Kabinengebäude Sportplatz sowie Sanierung des Rasenplatzes mit der Erweiterung und Funcourt)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten – Kabinengebäude Sportplatz
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Siedlungsgebiet zwischen Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg – Melach hinsichtlich § 4 Abs. 3 lit. b der Verordnung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes für die Gpn. 2520/4 und 2521, beide KG Kematen (Winkelberg – Ripflgründe) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Kalkquellen – WVA Kematen
10. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich Einsatzzentrum Kematen
11. Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag mit dem Roten Kreuz betreffend Einsatzzentrum Kematen
12. Personalangelegenheiten
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **VERHANDLUNGSPROTOKOLL**

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Gast, die Zuhörer und die Mitglieder des Gemeinderates. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Siegfried Ostermann wird vom Bürgermeister angelobt.

## 2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Bauausschuss**

Obmann GR Ing. Sailer berichtet, dass mit dem Bau des Projektes „Doppelhausanlage Ripfl-Gründe“ im Frühjahr 2014 begonnen wird.

Die Bildung des Kernteams und die Vorarbeiten für den LA-21 Prozess zum Örtlichen Raumordnungskonzept sollen bis Dezember abgeschlossen sein, damit 2014 mit der konkreten Umsetzung begonnen werden kann.

- **Jugend- und Sportausschuss**

Obmann GR Partl berichtet, dass mit den Bauarbeiten begonnen wurde und bei günstiger Wetterlage der Rohbau für das Kabinengebäude noch bis Ende des Jahres fertiggestellt wird. Das Aushubmaterial wurde teilweise für den Wegbau bei den „Ripfl-Gründen“ verwendet und teilweise auf dem Feld südlich des Kunstrasenplatzes zwischengelagert.

GR Partl berichtet, dass Martina Hirner mit Ende des Jahres nicht mehr als Jugendbetreuerin zur Verfügung steht und diese Stelle neu ausgeschrieben wird.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GR Univ.-Prof. Dr. Markl berichtet von der Sitzung des Überprüfungsausschusses, die am 10.10.2013 stattfand. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

- **Wohnungsausschuss**

Obmann GV Lerchner berichtet, dass das 10. Haus bei den Ripflgründen nunmehr an eine Kemater Familie vergeben wurde.

Betreffend der Vorwürfe von GR Weger in der letzten Sitzung des Gemeinderates informiert GR Lerchner, dass auch von Seiten der Mitarbeiter des Bauhofes schriftlich bestätigt wurde, dass GR Lerchner keine Aufträge an die Bauhofmitarbeiter erteilt hat und stellt abschließend klar, dass sie sich diese Unterstellungen nicht gefallen lässt.

- **Umwelt- und Verkehrsausschuss**

Obmann Vbgm. Gritsch berichtet, dass nach Einholung von Angeboten für die Entsorgung des Biomülls nunmehr die Vergabe an den Billigstbieter, die Fa. Winkler für den Biomüll, den Baum- und Strauchschnitt und Rasenschnitt erfolgt. Zusätzlich sind die kurzen Anlieferungswege zur Fa. Klingler von Vorteil.

Weiter berichtet Vbgm. Gritsch, dass die Verhandlung für die Geländeauffüllung am ehem. Nassmüllplatz stattgefunden hat. Als Deponieleiter wurde Eduard Engel namhaft gemacht, die Deponieaufsicht nimmt Dipl.-Ing. Gaupp war. Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden die Haftungsstatbestände der beiden o.a. Deponieorgane.

Das Gelände soll nicht eingezäunt, sondern mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt werden.

Vbgm. Gritsch berichtet weiters, dass die Verkehrsverhandlung für den Gehweg „Seidemann“ am Mittwoch, 13.11.2013 stattfindet.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

- **Zapfenstreich**

Der Zapfenstreich war eine sehr gelungene Veranstaltung. Der Bürgermeister bedankt sich bei den mitwirkenden Kooperationen und bei GR Raitmair für die Organisation.

- **Schottergrube Unterperfuss**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass durch den großen Einsatz und dem geschlossenen Auftreten der Bürgerbewegung, gemeinsam mit den Gemeinden Kematen und Unterperfuss, die geplante Deponie in Unterperfuss nunmehr vom Verwaltungsgerichtshof nicht bewilligt wurde. Der Bürgermeister gratuliert der Bürgerbewegung mit GR Univ.-Prof. Dr. Markl und Mag. Anneliese Markl zu diesem großartigen Erfolg.

- **Verhandlung ÖBB betreffend Bahnhofsgelände und Park & Ride**

Der Bürgermeister teilt den Anwesenden mit, dass es heute eine Verhandlung mit den Vertretern der ÖBB in Sachen Bahnhofsgelände und Park & Ride gegeben hat. Mit dieser Angelegenheit wird sich der Bauausschuss in weiterer Folge befassen.

- **Finanzierung Turnhalle**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass morgen eine Besprechung mit den Sprengelbürgermeistern bei LR Tratter betreffend der Finanzierung der Turnhalle stattfindet. Der Bürgermeister wird den Gemeinderat über den Besprechungsausgang informieren.

- **Verkehrerschließung Gewerbegebiet NORD**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Vorprüfungsverfahren bei der ASFINAG hinsichtlich der Verkehrerschließung des Gewerbegebietes positiv erledigt wurde und nun zur Bewilligung im Ministerium in Wien vorliegt.

- **Nachbesetzung Sprengelärzte**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass es aus Kostensicht Schwierigkeiten mit der Nachbesetzung der Sprengelärzte gibt, da die finanziellen Vorstellungen der möglichen neuen Sprengelärzte um rd. das Vierfache der bisherigen Kosten übersteigt.

- **Neuer Gefahrenzonenplan Melach**

Der Bürgermeister berichtet, dass der neue Gefahrenzonenplan für die Melach den betroffenen Gemeinden vorgestellt wurde. Im Bereich unserer Gemeinde sieht dieser Gefahrenzonenplan erhebliche Einschränkungen vor. Nach Erhalt einer Ausfertigung dieses Gefahrenzonenplanes wird der Bürgermeister zu einer Arbeits-sitzung des Gemeinderates einladen.

- **Sanierung Hochbehälter**

Die Sanierungsarbeiten beim alten Hochbehälter gestalten sich schwieriger als erwartet, die Arbeiten sollten aber noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

- **Begehung Quellfassungen**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass die Begehung der Quellfassungen in der Kemater Alm mit den Mitgliedern des Gemeinderates am Freitag, 22.11.2013, stattfindet - Treffpunkt Gemeindeamt um 14:00 Uhr.

- **Gemeindeversammlung**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass die öffentliche Gemeinde-versammlung am Dienstag, 19.11.2013 um 19:00 Uhr im Haus der Gemeinde stattfindet.

#### 4. **Beratung und neuerliche Beschlussfassung über den Verkauf des im Eigentum der Gemeinde Kematen stehenden Grundstücks Nr. 2520/7, KG Kematen (217 m<sup>2</sup>), an Julia Kaneider und Florian Kaneider gemäß vorliegendem Kaufvertrag**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Kaufvertrag betreffend der angeführten Grundfläche im Bereich der Doppelhausanlage „Ripflgründe“ zur Kenntnis und stellt den Antrag, die angeführte Grundfläche gemäß vorliegendem Kaufvertrag an Julia und Florian Kaneider zu verkaufen.

Beschluss: einstimmig

#### 5. **Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 1.400.000,00 (Kabinengebäude Sportplatz sowie Sanierung des Rasenplatzes mit der Erweiterung und Funcourt)**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die eingelangten Angebote betreffend der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 1.400.000,00 für das Kabinengebäude Sportplatz sowie die Sanierung des Rasenplatzes mit der Erweiterung und Funcourt zur Kenntnis. Die Angebotseinholung wurde vom Amt durchgeführt. Er schlägt vor, die Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Kematen mit einer Laufzeit von 20 Jahren,

einem Aufschlag von 0,79 auf den 3-Monats-Euribor bei kostenloser vorzeitiger Tilgung aufzunehmen.

GR Univ.-Prof. Dr. Markl glaubt, dass das Bundesvergabegesetz angewendet werden müsste.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies nicht zur Anwendung kommt.

GR Univ.-Prof. Dr. Markl teilt mit, dass er eine Mitteilung eines Anbieters erhalten hatte, bringt dem Gemeinderat diese Mitteilung zur Kenntnis und sieht hier Aufklärungsbedarf. Wenn das Bundesvergabegesetz zur Anwendung kommt, sieht er verschiedene formelle Erfordernisse als nicht eingehalten.

Es entsteht eine lange Debatte hinsichtlich zukünftiger Modalitäten der Ausschreibung. Für GR HR Mag. Jordan macht diese Ausschreibung ein Bild von formalen Unzulänglichkeiten.

GR Hörtnagl sagt dazu, dass es dieselbe Diskussion im E-Werk-Ausschuss in der vorangegangenen Gemeinderatsperiode gegeben hat und erläutert die damalige Vorgangsweise.

GR HR Mag. Jordan sagt, dass er vom Amt ordentliche Arbeit verlangt. Wenn der Gemeinderat ständig das Problem hat, dass die Sachen nicht ordentlich da sind, ist das peinlich. Egal ob das Bundesvergabegesetz greift, oder nicht, wir sind nicht ein Bazar.

AL Matthias Bachmann verwehrt sich gegen die Vorwürfe von GR HR Mag. Jordan und antwortet, dass die Angebote vom Amt professionell eingeholt wurden.

Der Bürgermeister wird den Anwendungsbereich des Bundesvergabegesetzes prüfen und stellt den Antrag, das o.a. Darlehen neu auszuschreiben und auf Grund größerer Transparenz je einen Vertreter jeder Gemeinderatsfraktion und den Obmann des Überprüfungsausschusses zur Anbotseröffnung einzuladen.

Beschluss: einstimmig

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten – Kabinengebäude Sportplatz**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass für das Kabinengebäude die Elektroinstallationsarbeiten von der Fa. PCE Engineering ausgeschrieben wurden und erläutert den Anwesenden das Ausschreibungsergebnis:

Fa. Vogelsberger	€ 66.340,68 inkl. MWSt.
Fa. Thaler	€ 65.884,78 inkl. MWSt.
Fa. Fiegl	€ 89.067,13

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Elektroinstallationsarbeiten für das Kabinengebäude an die Fa. Thaler zu einem Angebotspreis in Höhe von € 65.884,78 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

**7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Siedlungsgebiet zwischen Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg – Melach hinsichtlich § 4 Abs. 3 lit. b der Verordnung**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die geplante textliche Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes hinsichtlich § 4 Abs. 3 lit. b der Verordnung zur Kenntnis:

Bei dringendem Baulandbedarf für den geförderten Wohnbau und bei Nichtverfügbarkeit bereits gewidmeter Flächen innerhalb des Siedlungsgebietes, können die Freilandbereiche zwischen L 13 Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg und Melach zur Siedlungserweiterung herangezogen werden. Vor einer allfälligen Verbauung ist ein geeignetes Bebauungs- und Erschließungskonzept zu erstellen, die Wohnbebauung hat Schrittweise zu erfolgen.

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die o.a. Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Siedlungsgebiet zwischen Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg – Melach hinsichtlich § 4 Abs. 3 lit. b der Verordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

**8. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes für die Gpn. 2520/4 und 2521, beide KG Kematen (Winkelberg – Ripflgründe) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Entwurf eines Bebauungsplanes zur Kenntnis und stellt nach einer Debatte den Antrag, die Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes für die Gpn. 2520/4 und 2521, beide KG Kematen (Winkelberg – Ripflgründe) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011 mit einer maximalen Parzellengröße von 500 m<sup>2</sup>, einer Mindestbaumassendichte von 1,0 und einer maximalen Baumassendichte von 2,1 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

**9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Kalkquellen – WVA Kematen**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die vom Ingenieurbüro Kirchebner ausgearbeitete Angebotsprüfung zur Kenntnis:

<b>Baumeisterarbeiten</b>	
<b>WVA Kematen - Kalkquellen</b>	
<b>Gewerk:</b>	
Bieter	Angebotssumme exkl. MWSt.
Teerag Asdag - VVA	156.541,62
<b>Teerag Asdag</b>	<b>169.376,27</b>
Hochtief	176.407,92
STRABAG	179.433,42
Bodner	226.917,95

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass die angebotene VVA-Variante der Fa. Teerag Asdag nicht möglich ist, da diese Variante naturschutzrechtlich nicht bewilligt wurde.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, gemäß dem vom Ingenieurbüro Kirchebner ausgearbeiteten Vergabevorschlag den Auftrag für die Baumeisterarbeiten – Sanierung der Kalkquellen – WVA Kematen an die Fa. Teerag Asdag zu einem Angebotspreis von € 169.376,27 exkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich Einsatzzentrum Kematen**

Wie im Bauausschuss vorbesprochen, soll das Einsatzzentrum Kematen mittels Totalunternehmer errichtet werden. Als Berater für die Durchführung soll uns Bmst. Florian Rangger von der Marktgemeinde Völs zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Honorarangebot von Bmst. Rangger in Höhe von € 12.500,00 exkl. MWSt. für die o.a. Leistung zur Kenntnis. Weiters bringt der Bürgermeister das Angebot von Dr. Schöpf für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens – Totalunternehmer einschließlich der bautechnischen Betreuung durch die Fa. AOE Allgemeine Objektentwicklung und Verwaltungsges.m.b.H. mit 1 % des Netto-Auftragswertes zur Kenntnis.

Die Fa. AOE Allgemeine Objektentwicklung und Verwaltungsges.m.b.H., die den technischen Teil übernimmt, haftet direkt gegenüber der Gemeinde.

Dr. Schöpf hat auch die Empfehlung ausgesprochen, dass für max. 5 Bieter Preise ausgelobt werden, wobei für jene 4 Bieter, die nicht zum Zuge gekommen, ein pauschalierter Kostenersatz in Höhe von € 15.000,00 je Bieter gewährt werden soll.

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, das Einsatzzentrum Kematen als Totalunternehmerleistung (Planung und schlüsselfertige Herstellung) nach dem Bundesvergabegesetz im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung auszuschreiben und zu vergeben. Es werden zumindest drei, höchstens jedoch fünf geeignete Unternehmen (auch Bietergemeinschaften) zum Verhandlungsverfahren eingeladen. Jeder Bieter / jede Bietergemeinschaft erhält bei Abgabe eines den Ausschreibungsunterlagen entsprechenden Angebotes, sofern das



Angebot nicht aus Formalgründen auszuschließen ist, einen pauschalierten Kostenersatz von EUR 15.000,00, wobei das Bestangebot, welches den Zuschlag erhält, keinen Kostenersatz bekommt. Für das Einsatzzentrum Kematen wird ein maximaler Kostenrahmen von € 5.000.000 (€ 5,0 Mio.) für die Netto-Gesamtinvestitionskosten vorgegeben.

Die Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH wird gemäß ihrem Angebot vom 05.11.2013 als „Vergebende Stelle“ mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens für das Einsatzzentrum Kematen beauftragt.

Beschluss: einstimmig

#### **11. Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag mit dem Roten Kreuz betreffend Einsatzzentrum Kematen**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von RA Dr. Ruetz ausgearbeiteten Mietvertrag mit dem Roten Kreuz zur Kenntnis. Er wird noch versuchen, eine Verlängerung des Mietvertrages von 10 auf 15 Jahre zu erwirken.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, dem vorliegenden Dienstvertrag mit dem Roten Kreuz zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

#### **12. Personalangelegenheiten**

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

#### **13. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- **Gehwegprojekt Bahnhofsbereich**

GR HR Mag. Jordan übergibt dem Bürgermeister einen Antrag hinsichtlich der Erstellung eines Gehweges im Bahnhofsbereich.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass am heutigen Tage das von Dipl.-Ing. Hagner ausgearbeitete Projekt hinsichtlich der Gehwege (im Speziellen die Schulwege) im Dorf eingelangt ist.

- **Asphaltierung Griessgasse**

Auf Anfrage von GR Raitmair berichtet der Bürgermeister über den aktuellen Stand hinsichtlich der Asphaltierungsarbeiten Griessgasse.

- **Baumschnitt am Feldweg südlich des Michelfeldes**  
GR Hörtnagl regt an, dass Äste von Bäumen im o.a. Bereich in den Weg ragen. Der Bürgermeister wird die Grundbesitzer entsprechend verständigen.
- **Hundekotsäcke im Kanalkörben**  
GR Annita Lerchner regt an, ein Rundschreiben an die Bevölkerung zu richten, in dem darauf hingewiesen wird, dass die Hundekotsäcke nicht in die Straßeneinläufe geworfen werden.
- **Schneeschutzrohre – Haus der Gemeinde**  
Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat, dem nachfolgenden Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die eingeholten Angebote hinsichtlich Reparaturarbeiten und Installation von Schneeschutzrohren am Haus der Gemeinde zur Kenntnis:

Fa. Waldhart	€ 9.608,79 exkl. MWSt.
Fa. Günther	€ 9.987,00 exkl. MWSt.
Fa. Jakubitzka	€ 10.040,00 exkl. MWSt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die o.a. Arbeiten an die Fa. Waldhart zu einem Angebotspreis von € 9.608,79 zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister ersucht um Bewilligung der o.a. Kostenüberschreitung.

Beschluss: einstimmig

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 21:13 Uhr geschlossen.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann